

Verband der Yogalehrenden im Kneipp-Bund (vyk) wählte neuen Vorstand



Von links: Versammlungsleiterin Andrea Pielen (Vize-Präsidentin Kneipp-Bund), Ina Preuß (Kassenprüferin), Maria Brüggemann (Vorsitzende), Doris Lott, Julia Günnewig, Theresia Tonnius, Marlene Fischer und Susanne Miller



Im Rahmen der Yoga-Tage des Verbands der Yogalehrenden im Kneipp-Bund (vyk) fand Anfang Februar 2019 die diesjährige Mitgliederversammlung mit Neuwahlen in Bad Wörishofen statt. Der Verband verbreitet, unterstützt und fördert die Ziele und Ideale der Yoga-Bewegung innerhalb und außerhalb des Kneipp-Bundes im Sinne der Lehre Sebastian Kneipps vom gesunden Leben und naturgemäßen Heilen.

Das Jahr 2019 ist ein Jubiläumsjahr, denn der Verband wurde im Dezember 1999 gegründet. Der Vorstand, Sigrid Rau als Leiterin der Sebastian-Kneipp-Akademie und Vize-Präsidentin Andrea Pielen konnten drei Gründungsmitglieder und insgesamt 49 anwesende Mitglieder begrüßen. 20 Jahre Verband der Yogalehrenden im Kneipp Bund ist ein Zeitraum, in dem viel Gründungsarbeit geleistet wurde. Diverse Aus- und Fortbildungen wurden z. B. konzipiert oder umstrukturiert. Im vergangenen Jahr wurde ein Manual zur Anerkennung eines Präventions-Kurses bei der Zentralstelle für Prävention erstellt und zertifiziert. Alle zwei

Jahre erfordert die Organisation und Durchführung der Yoga-Tage viel Herzblut und persönlichen Einsatz vom Vorstand.

Die Ergebnisse lassen sich sehen und stehen für Kontinuität, Qualität und spiegeln das Grundziel des vyk „Gemeinsam lernen, lehren und wachsen“ wider. Vorstand und Beirat haben die gemeinsame Aufgabe, die organisatorischen Rahmenbedingungen zur Verwirklichung der Ziele des Yoga-Verbandes zu schaffen.

Das ist hier vorbildlich gelungen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön des Präsidenten Klaus Holetschek an den ehemaligen Vorstand mit Anita von Thaden, Monika Swoboda, Petra Heckmeyer, Heidemarie Menge-Lubberich, Diana Keller und Susanne Tofall, die einen gut aufgestellten Verband übergeben. Ina Preuß hat als Kassenprüferin der Versammlung die Entlastung des Vorstandes vorgeschlagen. Dieser hat geordnete Finanzen und eine akribisch aktualisierte Mitgliederverwaltung übergeben. Die Neuwahlen waren für die Versamm-

lungsleitung eine große Herausforderung, da unerwartet der komplette Vorstand nicht mehr zur Wahl stand. Es erforderte viel Geduld und Überzeugungsarbeit unter den Anwesenden, die Bereitschaft ein Ehrenamt zu übernehmen zu wecken. Hier zeigte sich, wie bei Mitgliederversammlungen mit Neuwahlen, dass es einer langfristigen Vorbereitung bedarf neue Vorstandsmitglieder zu gewinnen. Alle haben hier gelernt und mitgenommen, dass die positiven Seiten des Ehrenamts aufzuzeigen sind und frühzeitig Mitglieder in Projekte eingebunden werden sollten, damit die Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt werden können und Nachwuchs heranwächst.

Sehr hilfreich für das Gelingen der Wahl ist die vorangegangene gute Arbeit. Theresia Tonnius, Marlene Fischer, Julia Günnewig, Doris Lott und Susanne Miller mit der ersten Vorsitzenden Maria Brüggemann sind die Vorstandsmitglieder. Das Fortbestehen des vyk ist gesichert – dem neugewählten Vorstand viel Erfolg und Freude im neuen Amt.